

# Faustballer sind bereit für die Hallensaison

TV Bruchhausen-Vilsen startet Sonntag in Ronnenberg-Empelde in die neue Bezirksklassen-Serie

**BRUCHHAUSEN-VILSEN** ■ Für die Faustballer des TV Bruchhausen-Vilsen wird es langsam aber sicher ernst. Bereits am Sonntag starten sie in die neue Hallensaison. In der Bezirksklasse Hannover steht der erste Spieltag an. Gespielt wird in Ronnenberg-Empelde. Dort trifft Vilsens Mannschaftskapitän Cord Atenhahn mit seinem Team dann auf Friesen Hänigsen, TV Gronau und den TuS Bothfeld.

Nachdem es in den zurückliegenden Monaten etwas ruhig um die Vilser Faustballer geworden ist, fiebern die Aktiven nun ihrem Auftritt auf

großer Bühne mehr als entgegen. Erfreulich auf Seiten des TV Bruchhausen-Vilsen ist die Tatsache, dass mit Michael Klaus ein erfahrener und in der Mannschaft ein bekannter Faustballer seine Rückkehr erklärt hat. Zudem gehört neben Maximilian Witte mit Vincent Atenhahn ein zweiter Nachwuchsspieler erstmals zur Vilser Mannschaft.

Wo sich die neu formierte Mannschaft in der Saison am Ende sportlich wieder finden wird, bleibt vorerst abzuwarten. Der TV Bruchhausen-Vilsen spielt seit der vergange-

nen Hallensaison im Bezirk Hannover. Zuletzt belegte das Team in der abgelaufenen Feldsaison den zweiten Tabellenplatz. Mit dem TSV Hachmühlen und der TuSpo Bad Münster sind zwei Mannschaften erstmals am Punktspielbetrieb gemeldet und somit für den TV Bruchhausen-Vilsen noch Unbekannte.

Erfahrungsgemäß gehören neben Empelde die Teams aus Gronau und Bothfeld zu den Meisterschaftsfavoriten. Somit warten auf Atenhahn und Co. gleich am ersten Spieltag richtig schwierige Aufgaben. Gleichzeitig hat

das Team aus Bruchhausen-Vilsen die Möglichkeit zur eigenen Standortbestimmung – und reist entsprechend optimistisch zum Saisonauftakt nach Empelde. Die weiteren Spieltage folgen am 21. Januar 2018 in Bad Münster, am 4. Februar in Bruchhausen-Vilsen und am 11. März erneut in Empelde.

Die Mannschaft des TV Bruchhausen-Vilsen im Überblick: Michael Braun, Günter Immoor, Susanne Kohröde, Maximilian Witte, Cord Atenhahn, Michael Klaus, Vicent Atenhahn und Andreas Kautz.